



**Historische
Kommission
für Hessen
1897**

Telefon: 06421/92 50 124
Internet: www.hiko-marburg.de

Fax: 06421/16 11 25
E-Mail: hiko-marburg@web.de

Marburg, im März 2018

Historische Kommission für Hessen 120. Jahresbericht

Die 120. Mitgliederversammlung der Historischen Kommission für Hessen fand am 10. November 2017 im Hessischen Staatsarchiv Marburg, Landgrafensaal statt und dauerte von 15.30 bis 16.35 Uhr.

Anwesend waren folgende Stifter, Patrone bzw. deren Vertreter und Wissenschaftliche Mitglieder:

Stephan Aumann M.A., Marburg (2014) – *Prof. Dr. Friedrich Battenberg*, Ltd. Archivdirektor a.D., Darmstadt (1998) – *Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner*, Kassel (1999) – *Prof. Dr. Siegfried Becker*, Marburg (2001) – *Prof. Dr. Helmut Berding*, Wettenberg (1977) – *Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann*, Marburg (1994) – *Prof. Dr. Wolfgang Breul*, Mainz (2002) – *Elmar Brohl*, Städt. Baudirektor a.D., Marburg (2004) – *Prof. Dr. Ottfried Dascher*, Ltd. Staatsarchivdirektor a.D., Dortmund (1971) – *Dr. Eva-Maria Dickhaut*, Marburg (2009) – *Prof. Dr. Barbara Dölemeyer*, Bad Homburg (2012) – *Prof. Dr. Albrecht Eckhardt*, Ltd. Archivdirektor a.D., Edewecht (1965) – *Dr. Wilhelm Alfred Eckhardt*, Marburg (1962) – *Prof. Dr. Klaus Eiler*, Mainz (1996) – *Dr. Georg Falk*, Marburg (2011) – *Prof. Dr. Irmgard Fees*, München/Marburg (2006) – *Dr. Eva-Marie Felschow*, Gießen (1995) – *Dr. Michael Fleck*, Oberstudienrat a.D., Bad Hersfeld (2007) – *Prof. Dr. Christoph Friedrich*, Marburg (2010) – *Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa*, Ministerialrat a.D., Neuental (2011) – *Prof. Dr. Holger Th. Gräff*, Marburg (2000) – *Prof. Dr. Ewald Grothe*, Leiter Archiv des Liberalismus,

Gummersbach (2001) – Prof. Dr. Hans-Werner Hahn, Aßlar/Jena (1995) – Dr. Axel Halle, Ltd. Bibliotheksdirektor, Kassel/Göttingen (2005) – Dr. Horst Hecker, Frankenberg (2011) – Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg (2001) – Dr. Ulrich Hussong, Marburg (1988) – Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (2006) – Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (2004) – Dr. Albrecht Kirschner, Marburg (2011) – Christine Kloessel M.A., Archivleiterin Kulturstiftung Haus Hessen, Eichenzell (2010) – Prof. Dr. Niklot Klüßendorf, Amöneburg (1981) – Dr. Martin Kraatz, Marburg (2001) – Lothar Kreuzer, Friedberg (2009) – Dr. Uta Löwenstein, Marburg (1981) – Dr. Eckhard Meise, Hanau (1977) – Dr. Karl Murk, Marburg (2001) – Prof. Dr. Reinhard Neebe, Marburg (2004) – Heinrich Paul, Vorsitzender des Waldeckischen Geschichtsvereins, Waldeck (2016) – Dieter Pelda, Archivamtsrat a.D., Marburg (1999) – Dr. Andrea Pühringer, Grünberg (2012) – Prof. Dr. Rainer Polley, Marburg (1983) – Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Marburg (2003) – Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (2008) – Dr. Katharina Schaal, Marburg (2001) – Klaus Schäfer, Marburg (1999) – Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufole, Marburg (2008) – Prof. Dr. Theo Schiller, Marburg (1999) – Prof. Dr. Hans Schneider, Marburg (1992) – Armin Sieburg, Marburg (1981) – Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar (1988) – Michael H. Sprenger, Vorsitzender Hanauer Geschichtsverein, Hanau (2016) – Prof. Dr. Christina Vanja, Kassel (2001) – Prof. Dr. Otto Volk, Marburg (1998) – Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Geschäftsführer, Kassel (2007) – Karl-Hermann Wegner, Kassel (1986) – Dr. Fritz Wolff, Marburg (1971)

Der Vorsitzende eröffnete die 120. Jahresversammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung nach § 8b (frist- und formgerechte Einladung) und § 8e (Mindestzahl von 30 anwesenden Mitgliedern) der Satzung fest. Änderungsanträge für die Tagesordnung waren nicht eingegangen.

1. Veränderungen bei den Mitgliedern seit der 119. Jahresversammlung

Folgende Mitglieder sind seit der letzten Jahresmitgliederversammlung verstorben: Dr. Friedrich Schunder, Mettmann, Wissenschaftliches Mitglied seit 1959, am 21.10.2016 verstorben im Alter von 87 Jahren; Prof. Dr. Andreas Meyer, Marburg, Wissenschaftliches Mitglied seit 2011, am 6.2.2017 verstorben im Alter von 61 Jahren; Prof. Dr. Jürgen Petersohn, Würzburg, Wissenschaftliches Mitglied seit 1985, am 20.7.2017 verstorben im Alter von 82 Jahren.

Der Vorsitzende berichtete, dass Prof. Dr. Ewald Grothe, Wuppertal / Gummersbach im Oktober 2017 zum Vorsitzenden der Brüder Grimm-Gesellschaft Kassel gewählt wurde. Prof. Dr. Bernhard Diestelkamp, Oberhöchstadt, Wissenschaftliches Mitglied seit 1973, hat seine Mitgliedschaft in der Historischen Kommission niedergelegt.

2. Jahresbericht des Vorsitzenden, Rechnungsbericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2016

Jahresbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete über die Vorstandsaktivitäten des zurückliegenden Jahres: Die laufenden Geschäfte führte der Vorsitzende selbst bzw. in Absprache mit dem engeren Vorstand, d. h. mit dem Schriftführer, Herrn *Gräf*, sowie mit dem Schatzmeister, Herrn *Hussong*. Der Gesamtvorstand tagte zweimal, am 3. März und am 18. September 2017; Gegenstände waren wie üblich die Nachlese zur Hauptausschusssitzung und zur 119. Jahresmitgliederversammlung, die Umsetzung der wissenschaftlichen Projekte sowie die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung bzw. der 120. Jahresmitgliederversammlung.

Der 119. Jahresbericht wurde im April des Jahres an die Mitglieder versandt. Der Vorsitzende bestritt in Verbindung mit dem Staatsarchiv, dem Archiv der Philipps-Universität Marburg und dem Marburger Geschichtsverein am 11. Januar 2017 den Neujahrsempfang des Staatsarchivs Marburg.

Am 17. März 2017 nahm der Vorsitzende an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen in Hessen in Wiesbaden teil. Am 23. Mai 2017 vertrat er die Kommission in einer Diskussion der Vorsitzenden der Historischen Kommissionen über ein gemeinsames Dach der Historischen Kommissionen in Hessen; er erläuterte kurz die Ziele dieser Veranstaltung. Ferner nahm er am 12. Dezember an der Sitzung der Vergabekommission des durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst initiierten „Hessen-Stipendiums“ teil.

Der Vorsitzende stellt das neue zeitgemäße Logo und die neue Homepage vor. Die Neugestaltung der Homepage war erforderlich geworden, weil die bisherige Fassung nach mehr als zehn Jahren technisch und grafisch veraltet war und auf Smartphones kaum genutzt werden konnte. Nun ist die Seite übersichtlicher, die Publikationen können thematisch aufgerufen werden oder per Suchschlitz; wie zuvor können die Bücher auch direkt über den Warenkorb bestellt werden. Die Freischaltung soll Anfang 2018 erfolgen. Das Projekt leitete Herr *Gräf*.

Weiter hatte sich die Kommission vorgenommen, ihre älteren Publikationen über den Publikationsserver der Marburger Universitätsbibliothek digital zugänglich zu machen. In einem ersten Schritt hat Herr *Gräf* veranlasst, Publikationen mit Bezug zum Lutherjahr 2017 zu digitalisieren und zu veröffentlichen. In den ersten fünf Monaten erfolgten auf diese Werke bereits mehr als 4.000 Online-Zugriffe. Im nächsten Schritt werden weitere vergriffene Werke online gestellt.

Die Historische Kommission unterstützt weiterhin als Mitveranstalter die Wanderausstellung „Luther und Europa“ in Form der Herausgabe der zugehörigen Druckwerke; 2017 wurden die Unterrichtsmaterialien nachgedruckt. Die Ausstellung wird derzeit parallel in vier Exemplaren deutschlandweit gezeigt. Die Präsen-

tation am 24. Mai 2017 in der Hessischen Landesvertretung Berlin im Rahmen des evangelischen Kirchentags war ausgesprochen erfolgreich. Seitens der Kommission waren hier Herr *Neebe* und Herr *Hedwig* beteiligt.

Ferner kooperiert die Kommission im Rahmen des Projekts „Landgraf Carl (1654–1730). Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition“ mit der Museumslandschaft Kassel. Sie unterstützte die Tagung Ende Oktober 2016 und wird die Tagungsergebnisse und weitere Beiträge in einem repräsentativen Band publizieren (s. TOP 3); er wird die für 2018 in Kassel geplante Ausstellung begleiten. Hier sind maßgeblich die Herren *Gräf*, *Kampmann* und *Küster* engagiert.

Weiter unterstützt die Kommission die Vorarbeiten, darunter umfangreiche Erschließungsarbeiten im Hessischen Landesarchiv, für eine Ausstellung über die hessische Erbgesundheitsgerichtsbarkeit während der NS-Zeit; das Projekt wurde von Herrn *Form* initiiert, ist im Juni 2017 angelaufen und soll Ende 2018 realisiert werden.

Im Berichtszeitraum versandte der Vorsitzende 16 Informationsmails über Veranstaltungen oder neu erschienene Bücher. Weiter unterstützte er zuletzt die Präsentation des Buches „Nadine Freund: Teil der Gewalt“ (s. TOP 3) am 4. Oktober 2017 im Rahmen einer Pressekonferenz sowie am 4. Dezember durch eine öffentliche Buchvorstellung im Regierungspräsidium Kassel.

Der Vorsitzende berichtete weiter, dass die vom Vorstand in Auftrag gegebene Studie von *Dr. Klaus-Peter Friedrich* „Die Historische Kommission für Hessen und der Nationalsozialismus“ wie besprochen nach einer redaktionellen Anpassung durch den Autor im Hessischen Jahrbuch für Landesgeschichte 67/2017 erschienen ist.

Seit der 119. Jahresmitgliederversammlung belief sich die Buchproduktion auf vier Bände in der Reihe „Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen“, zwei Bücher in der Reihe „Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte“ sowie zwei Bände und „Arbeitsblätter für den Schulunterricht“ in der Reihe „Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg“; darüber hinaus wurden drei Online-Projekte gefördert (vgl. TOP 3).

Außerhalb der Reihen der Historischen Kommission bearbeiteten Herr *Falk* und Herr *Hedwig* die Dokumentation der Diskussionsveranstaltung auf der 119. Jahresmitgliederversammlung zum 70. Jahrestag der Hessischen Verfassung. Sie erschien als Nr. 58 der Reihe POLIS der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung: Jürgen Kerwer (Hg.): Zwischen Kriegsende und modernen Ansprüchen: 70 Jahre Hessische Verfassung, 43 Seiten, 2 Abb., brosch. Wiesbaden 2017, und ist unentgeltlich bei der Landeszentrale für politische Bildung erhältlich.

Anhand von Übersichten erläuterte der Vorsitzende, dass die Nachfrage nach den Druckwerken und die damit erzielten Einnahmen im Jahr 2016 im guten Mittel der vergangenen Jahre lagen (1.606 vertriebene Bücher, Reinerlös: 27.460 Euro); für das noch laufende Jahr wird mit einem etwas besseren Ergebnis gerechnet (Stand 24.10.2017: knapp 1.000 abgesetzte Bücher, Erlös ca. 22.380 Euro). An-

hand der Kassenstände jeweils zum Jahreswechsel der Jahre 2010 bis 2017 erläutert der Vorsitzende, dass die Finanzlage der Kommission sich insgesamt wieder stabilisiert hat.

Rechnungsbericht des Schatzmeisters

Die Erstellung der Jahresrechnung erfolgte auch in diesem Jahr auf Grundlage der soliden Buchführung durch Frau *Hoffmann*, der dafür sehr zu danken ist. Als Schatzmeister der Historischen Kommission erläuterte Herr *Hussong* die Finanzlage für das Rechnungsjahr 2016. Belief sich der Kassenbestand zum 31. Dezember 2015 auf 92.984 Euro, so betrug er zum 31. Dezember des Folgejahres 169.700 Euro. Die Einnahmen summierten sich ungewöhnlich hoch auf 150.480 Euro, darunter der Landeszuschuss in Höhe von 45.700 Euro, Zuschüsse der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. für das Ausstellungs- und das Publikationsprojekt „NS-Justiz in Hessen“ und 27.460 Euro Einnahmen aus dem Verkauf von Druckwerken. Die Ausgaben beliefen sich auf 73.760 Euro, davon entfielen 41.730 Euro auf die wissenschaftlichen Unternehmungen und 23.160 Euro auf Personalkosten. Anschließend bestätigte der Schatzmeister, dass sich die finanzielle Lage der Kommission für das laufende Jahr stabil entwickle.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Marburg ergab als Ergebnis für alle drei Konten der Historischen Kommission (Kommission, Repertorienfonds, Jahrbuch für hessische Landesgeschichte), „dass die Jahresrechnung in formeller und materieller Hinsicht richtig erstellt wurde“, es bestätigte weiter: „Der Entlastung stehen keine Bedenken entgegen.“

Nach Kenntnisnahme der Berichte entlastete die Mitgliederversammlung auf Antrag von Frau Baumgärtner den Vorstand einstimmig (bei Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder). Der Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

3. Bericht über den Stand der wissenschaftlichen Unternehmungen

(Stand 10. November 2017)

I. Druckwerke der Kommission

Seit der 118. Jahresversammlung sind erschienen:

Norbert Kartmann (Hg.): „Hesse ist, wer Hesse sein will...?“ Landesbewusstsein und Identitätspolitik seit 1945. 145 Seiten, zahlr. farb. Abb. Wiesbaden und Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 48,14; zugl. Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen 46).

ISBN 978-3-942225-35-9

geb. € 15,00

Wilhelm A. Eckhardt (Bearb.): Das Arnburger Urbar. 780 Seiten, 2 farb. Abb., Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 54,2).

ISBN 978-3-942225-35-9

geb. € 65,00

Nadine Freund: Teil der Gewalt. Das Regierungspräsidium Kassel und der Nationalsozialismus. Hg. v. Regierungspräsidium Kassel. 646 Seiten. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 85).

ISBN 978-3-942225-37-3

geb. € 35,00

Georg D. Falk: Entnazifizierung und Kontinuität. Der Wiederaufbau der hessischen Justiz am Beispiel des OLG Frankfurt a.M. 531 Seiten, 90 sw. Abb. Marburg 2017 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 86).

ISBN 978-3-942225-38-0

geb. € 35,00.

— *Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte*

Karl Wilhelm Castendyck: Kriegschronik der evangelischen Pfarrei Eichen-Erbstadt 1914-1918. Hg. v. *Jürgen Müller* unter Mitwirkung von Katja Alt und Friedericke Erichsen-Wendt. 244 Seiten, 5 Abb. Darmstadt und Marburg (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 176).

ISBN 978-3-88443-331-7

geb. € 28,00

Philipp Haas: Fürstenehe und Interessen. Die dynastische Ehe der Frühen Neuzeit in zeitgenössischer Traktatliteratur und politischer Praxis am Beispiel Hessen-Kassels. 393 Seiten, 9 Abb. Darmstadt und Marburg (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 177).

ISBN 978-3-88443-332-4

geb. € 36,00

— *Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg*

Reinhard Neebe, Justa Carrasco: Luther und Europa. Arbeitsblätter für Schule und Unterricht. 10 farb. Arbeitsblätter. Marburg 2016 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 33).

ISBN 978-3-88964-218-9

geb. € 6,00

Die Arbeitsblätter mussten wegen der guten Nachfrage bereits nachgedruckt werden.

Herbert Günther: Die Eigentumsverhältnisse an ehemals amtlichem Schriftgut des Hauses Ysenburg-Büdingen. Eine Fallstudie. 70 Seiten. Marburg 2017 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 34).

ISBN 978-3-88964-219-6

geb. € 15,00

Andreas Hedwig, Dirk Petter (Hg.): Auslese der Starken – „Ausmerzungen“ der Schwachen. Eugenik und NS-„Euthanasie“ im 20. Jahrhundert. 335 Seiten, 91 meist farb. Abb. Marburg 2017 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 35).

ISBN 978-3-88964-220-2

geb. € 29,00

Im Abschluss bzw. in Vorbereitung für den Druck befinden sich:

Holger T. Gräf, Christoph Kampmann, Bernd Küster (Hg.): Landgraf Karl (1654–1730) – Fürstliches Planen und Handeln zwischen Innovation und Tradition. Der Band wird noch 2017 ausgeliefert.

Jean-Yves Mariotte: Philipp der Großmütige von Hessen (1504–1567). Der Druck ist ebenfalls noch für das Jahr 2017 vorgesehen.

— *Quellen zur Verwaltungsgeschichte hessischer Territorien*

Klaus Schäfer (Bearb.): Die Amöneburger Kellereirechnungen. Ca. 360 Seiten, Abb. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 17,4); der Satz der Edition ist abgeschlossen.

— *Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte*

Christine Braun: Die Entstehung des Mythos vom Soldatenhandel 1776–1813. Der Druck des Bandes ist für Anfang 2018 vorgesehen.

Otto Kaiser (Hg.): Hermann Hupfeld. Briefe aus seiner Zeit als Primaner im Gymnasium zu Hersfeld. Ca. 180 Seiten. Der Druck ist für 2018 geplant.

Weitere laufende Projekte

Jochen Lengemann, Frank-Roland Klaube (Hg. und Bearb.): Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835–2013, Bd. 3 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 60,3). Die Drucklegung musste leider verschoben werden.

Wilhelm A. Eckhardt hat sich 2017 den Rechtsquellen der Stadt Kassel zugewandt. Als Grundlage dienen die Regesten von Hugo Brunner, die Arbeit von Edmund Salow (*Das Zunftwesen in Kassel, 1978*) und die Urkunden des Staatsarchivs Marburg. Bisher konnten ca. 130 Urkunden bearbeitet werden.

Biographisches Handbuch der Waldeckischen Landtagsabgeordneten 1814–1929: Herr Lengemann plant, den Band bald möglichst abzuschließen.

II. Online-Projekte

Regesten der Landgrafen von Hessen – online, Quellen zur Geschichte der Landgrafen von Hessen 1247–1509: Herr Roberg koordiniert das Projekt, Bearbeiterin ist Frau *Herdick*. Die Erschließungsdaten zu den Urkunden des Samtarchivs sind vollständig online. Ein Drittmittelantrag ist in Vorbereitung.

Hetrina/Hanauer Soldaten in Amerika: Herr Gräff koordiniert weitere Ergänzungen des Angebots in LAGIS.

Hessisches Klosterbuch: Herr Ritzerfeld und Frau *Schaal* führen die Arbeiten fort. Die Basisinformationen aller Klöster und Stifte und deren Einbettung im Kartenbild Hessen sind in LAGIS nutzbar. Ab 2017 werden kreisweise angereicherte und vernetzte Datenangebote freigeschaltet.

III. Handbuch der hessischen Geschichte

Im Programm lieferbar:

Winfried Speitkamp (Hg.): Bevölkerung, Wirtschaft und Staat in Hessen 1806–1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 1). XVI / 386 Seiten, Marburg 2010 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,1).

ISBN 978-3-942225-01-4

geb. € 28,00

Winfried Speitkamp (Hg.): Bildung, Kunst und Kultur in Hessen 1806–1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 2). XVI / 360 Seiten, Marburg 2010 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,2).

ISBN 978-3-942225-05-2

geb. € 28,00

Winfried Speitkamp (Hg.): Ritter, Grafen und Fürsten – weltliche Herrschaften im hessischen Raum ca. 900–1806 (Handbuch der hessischen Geschichte 3). XVIII / 530 Seiten, 15 sw. Karten, Marburg 2014 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,3).

ISBN 978-3-942225-17-5

geb. € 36,00

Walter Heinemeyer (Hg.): Hessen im Deutschen Bund und im neuen Deutschen Reich (1806) 1815–1945. Die hessischen Staaten bis 1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 4,2). XII / 1004 Seiten, Marburg 2003 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,4).

ISBN 3-7708-1238-7

geb. € 98,00

Bearbeitungsstand weiterer Handbuchprojekte:

– *Grundlagen und Anfänge hessischer Geschichte bis 900*

Die Herren *Böhme* und *Dobiat* berichten, dass die noch fehlenden Manuskripte Ende 2017 vorliegen sollen, so dass dann mit dem Satz fortgefahren werden kann; der Abschluss des Projekts soll 2018 gelingen.

– *Hessen im Alten Reich 900–1806. Die Landgrafschaft Hessen bis 1806*

Herr *Volk* hat die vorliegenden Manuskripte dem Vorstand der Historischen Kommission übergeben.

IV. Publikationen aus dem Landesamt für geschichtliche Landeskunde

Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte

Im Berichtszeitraum erschienen sind Band 66, 2016 sowie Band 67, 2017. Die Schriftleitung besorgten Frau *Braasch-Schwersmann*, Frau *Pühringer* und künftig auch Herr *Vogel*.

V. Längerfristige Publikationsprojekte

– *Klosterarchive*

Herr *List* hat die Regesten des Klosters Spieskappel abgeschlossen und setzt seine Erschließungsarbeiten an den Amtsbüchern fort.

Herr *Meyer zu Ermgassen* bearbeitet die Regesten Kloster Lippoldsberg.

– *Catalogus professorum academiae Gissensis*

Frau *Felschow* bereitet die Professorenbiographien für die Darstellung in LAGIS auf; die Ergebnisse sollen auch in Buchform publiziert werden.

– *Quellen zur Rechtsgeschichte hessischer Städte*

Herr *Kratz* führte die Bearbeitung der Rechtsquellen Stadt Fulda weiter.

– *Hessische Briefe des 19. Jahrhunderts*

Die Briefe des Marburger Theologen Rudolf Otto bearbeiten die Herren *Kraatz* und *Diercks*.

– *Kurhessisch-Waldeckisches Pfarrerbuch*

Herr *Hilmes*, Kassel, bearbeitet den Kirchenkreis Frittlar.

– *Sozialgeschichte der Stadt Marburg im 17. und 18. Jahrhundert*

Herr *Soliday* führt seine Arbeiten weiter.

– *Die Fuldische Beamtenschaft 1476–1802*

Herr *Jäger* hat die Arbeit nicht weiter fördern können.

4. Berichte der Ausschüsse

„Grundlagen und Perspektiven der Landesgeschichte“

Herr *Ritzerfeld* berichtete über die Fortschritte an dem Quellen- bzw. Studienbuch zur hessischen Landesgeschichte für den Einsatz an Universitäten und im Schulunterricht. Das in den letzten Jahren wiederholt skizzierte Projekt nimmt mittlerweile im Kontext von DigAM konkretere Gestalt an. Herr *Heiler* hat die Texte für den Themenkomplex „Wirtschaft und Soziales“ zusammengestellt. Gliederungspunkt 2. „Soziales: Armen- und Krankenfürsorge vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit“ verfügt über eine Einführung, die an der Hochschule Verwendung finden kann. Die Quellen sind jeweils aufrufbar als Abbildung, transkribiert und als „Übersetzung“ (vgl. z. B. Spitalgründung Blankenau 1287), es folgen weitergehende Erläuterungen zur Quelle, Glossar und Literaturangaben sowie ein Link zu Arcinsys. Weiter strebt das Projekt an, unterschiedliche Modi der Quellendarstellung für Schule (einfacher) und Universität (ausführlicher) anzulegen. Der Marburger Archivpädagoge Herr Dr. *Rosenkötter* leistet hier wertvolle Unterstützung, und es besteht Aussicht, dass sich weitere „Praktiker in den Schulen“ beteiligen und ferner eine Kooperation mit Fachdidaktikern aufgebaut werden kann. Für die Nutzung in Wissenschaft und Lehre haben sich inzwischen neue Mitstreiter gefunden, u. a. aus dem Umfeld von Frau *Baumgärtner*. Für die Zeitgeschichte zeichnet sich eine Kooperation mit Herrn Dr. *Vogel* vom Landesamt für geschichtliche Landeskunde ab. Als nächsten thematischen Schwerpunkt plant Herr *Ritzerfeld* „Herrschaft und Recht“.

„Zeitgeschichte“

Herr *Hedwig* berichtete über den von Herrn *Conze* und ihm koordinierten „Arbeitskreis hessische Zeitgeschichte“, der zuletzt am 19. Mai 2017 im Dokumentations- und Informationszentrum – DIZ Stadtallendorf zusammenkam. Herr *Wegner* führte die Anwesenden in die Geschichte Stadtallendorfs und des DIZ ein und präsentierte die aktuelle Ausstellung. Nach dem Informationsaustausch über laufende landeszeithistorische Projekte berichtete Herr *Kistenich-Zerfuß* über die Umstände, unter denen das umfangreiche Archiv der Odenwaldschule in das Staatsarchiv Darmstadt übernommen wurde. Es wurde ein runder Tisch eingerichtet, der die Erschließungsarbeiten der mehreren hundert Regalmeter Unterlagen und ca. 1,4 Mio. digitalen Dateien begleitet. *Anne Nagel* referierte über ihre biographische Studie zu Erwin Stein (1903–1992), die sie bis zu seiner Zeit als Kultusminister (1947–1950) vorangetrieben hat. Sie erläuterte, dass die bisherige Einschätzung, Stein sei ein „fortschrittlicher“ Bildungspolitiker gewesen, eingeschränkt werden muss. Im dritten Beitrag referierten *Sarah Wilder*, *Alexander Cramer* und *Dirk Stolper* über ihre Forschungsergebnisse zur NS-Belastungen des Marburger Magistrats und der Marburger Stadtverordnetenversammlung nach 1945. Sie betonten, dass die Quote ehemaliger NSDAP-Mitglieder in der Marburger Stadtversammlung der Nachkriegszeit vergleichsweise hoch war. Die Studie wird in den Marburger Stadtschriften publiziert. Das nächste Treffen des Arbeitskreises war geplant für den 1. Dezember 2017 in der Gedenkstätte Hadamar.

5. Änderung der Satzung

Entsprechend der Einladung zur 120. Jahresmitgliederversammlung ruft der Vorsitzende den Antrag auf Änderung der Satzung der Historischen Kommission auf. Er erläutert, dass trotz der vorherigen Konsultierung des Marburger Vereinsregistergerichts die Prüfung der Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne der §§ 51–68 der Abgabenordnung durch das Finanzamt Marburg Biedenkopf folgenden Änderungsbedarf in zwei Punkten der Satzung ergab:

Der letzte Satz Ziff. 2 der Satzung *„Wird ein Mitglied oder eine andere Person im Auftrag des Vereins tätig, so muss die Bezahlung der Leistung im Vorhinein vereinbart sein und darf eine angemessene Höhe nicht überschreiten.“* wird ersetzt durch den Satz: *„Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“*

Ferner wird Ziff. 13, Satz 2 folgend *„Im Falle der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das vorhandene Vermögen des Vereins a) an eine etwaige – auch gesamthessische – Funktionsnachfolgerin der Kommission, die es unmittelbar und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke zu verwenden hat, oder...“* ersetzt durch die Formulierung *„Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins ... fällt das vorhandene Vermögen des Vereins a) an eine juristische Person des öffentlichen*

Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung zur Förderung landesgeschichtlicher Wissenschaft und Forschung, oder...“

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Änderungen einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

6. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses

Der Vorsitzende erläutert, dass laut Ziff. 7 b) Satzung der Historischen Kommission nach fünf Jahren Amtszeit der Hauptausschuss neu aus der Mitte der Mitglieder gewählt wird. Der Vorstand hat sich in seinen beiden letzten Sitzungen um eine Kandidatenliste wie um ergänzende Kandidatinnen und Kandidaten bemüht. Dieser Vorschlag wurde in der vorhergehenden Sitzung des Hauptausschusses eingehend diskutiert. Aus dieser Erörterung ergab sich, dass der Hauptausschuss die Mitgliederzahl aus praktischen Gründen nicht weiter erhöhen, sondern eher gering halten möchte; derzeit besteht er aus 35 Mitgliedern, durch die Neuwahl könne die Mitgliederzahl auf 30 gesenkt werden. Zugleich machte der Hauptausschuss deutlich, dass er eine Diskussion über die Möglichkeiten einer praktischen Unterstützung und Einflussnahme auf die Arbeit der Kommission begrüßen würde. Der Vorstand machte deutlich, dass er beide Vorschläge – Senkung der Mitgliederzahl und stärkere Partizipation der Hauptausschussmitglieder an der Kommissionsarbeit – unterstützt. In Bezug auf die anstehenden Neuwahlen wurden daher, unter Berücksichtigung der Repräsentanz der regionalen Geschichtsvereine nach Ziff. 7 b) der Satzung, folgende 30 Mitglieder der Historischen Kommission für die nächste Amtsperiode des Hauptausschusses vorgeschlagen und gewählt:

Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (HA 2008) [*Hist. Komm. Darmstadt*] – Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (HA 2002) – Prof. Dr. Siegfried Becker, Marburg (HA 2007) – Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann, Marburg (HA 2001) – Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (HA 2012) – Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (HA 2012) – Prof. Dr. Klaus Eiler, Wiesbaden (HA 2002) [*Hist. Komm. Nassau*] – Prof. Dr. Irmgard Fees, München/Marburg (HA 2007) – Dr. Eva-Marie Felschow, Gießen (HA 2002) – Lothar Kreuzer, Friedberg i.H. (HA 2009) [*Geschichtsverein Friedberg*] – Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (HA 2012) – Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg/Grünberg (HA 2007) – Prof. Dr. Ewald Grothe, Wuppertal/Gummersbach (HA 2012) – Dr. Axel Halle, Kassel (HA 2012) – Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg (HA 2002) – Dr. Thomas Heiler, Fulda (HA 2007) [*Geschichtsverein Fulda*] – Dr. Ulrich Hussong, Marburg (HA 1999) – Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (HA 2012) – Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (HA 2007) – Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig, (HA 2012) – Dr. Karl Murk, Marburg (HA 2007) [*Geschichtsverein Marburg*] – Heinrich Paul, Waldeck [*Waldecker Geschichtsverein*] – Prof. Dr. iur. habil. Rainer Polley, Marburg (HA 1993) – Prof. Dr. Monika Renner, Marburg (HA 2002) – Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (HA

2007) – Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (HA 2012) – Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar (HA 2001) – Michael H. Sprenger, Hanau (HA 2016) [*Geschichtsverein Hanau*] – Prof. Dr. Otto Volk, Marburg (HA 2001) – Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (HA 2012) [*Geschichtsverein Kassel*].

Nach TOP 8 Verschiedenes kam der Hauptausschuss noch am selben Tag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und wählte nach der abgelaufenen Amtsperiode von drei Jahren entsprechen Ziff. 7 e) der Satzung aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder für weitere drei Jahre den Vorstand der Historischen Kommission. Nach kurzer Diskussion und Erklärung der Bereitschaft zur Kandidatur wurden folgende Mitglieder gewählt: Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg, Vorsitzender (HA 2002) – Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (HA 2012), Stellv. Vorsitzende – Dr. Ulrich Hussong, Marburg, Schatzmeister (HA 1999) – Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar, Stellv. Schatzmeister (HA 2001) – Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg/Grünberg, Schriftführer (HA 2007) – Prof. Dr. iur. habil. Rainer Polley, Marburg, Stellv. Schriftführer (HA 1993).

Das Wahlergebnis gab der Vorsitzende zu Beginn des TOP 9 Vortrag der Jahresmitgliederversammlung bekannt.

7. Zuwahl neuer Mitglieder

Auf Vorschlag des Hauptausschusses wählte die Mitgliederversammlung einstimmig folgende Damen und Herren als Wissenschaftliche Mitglieder in die Kommission:

Herrn *Prof. Dr. Herbert Günther*, Marburg/Wiesbaden, Ehrenprofessor des Landes Hessen und Verfassungsjurist

Frau *Prof. Dr. Martina Sitt*, Kassel, Professur für Allgemeine Kunstgeschichte, Kunsthochschule Kassel

Herrn *Dr. Carsten Lind*, Marburg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Archiv der Philipps-Universität Marburg

Herrn *Dr. Dominik Motz*, Kassel, Leiter des Archivs des Landeswohlfahrtsverbandes Kassel

8. Verschiedenes

Termin für die 121. Jahresversammlung:

Freitag, 9. November 2018, Ort: Hessisches Staatsarchiv Marburg.

9. Vortrag

Prof. Dr. Alexander Jendorff: Landgraf Carl von Hessen-Kassel (1654–1730)
in der Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts

Den hessischen Landgrafen des 17. und 18. Jahrhunderts wurde über Jahrzehnte hinweg eine vergleichsweise geringe Wertschätzung zuteil. In bewusster Absetzung von der Reformationsfürstengeneration kreierte die Rezeption Landgraf Carl von Hessen-Kassel (1654–1730) zunächst als „zweiten Herkules“. Bis ins 19. Jahrhundert behauptete sich Carl als unangreifbarer Teil der dynastischen Zeitgeschichte. Dem Vormärz-Bürgertum jedoch galt er nicht mehr als Vorbild, allenfalls noch als ein Gegenbild zur abschätzig beurteilten zeitgenössischen Staatsregierung. Nach 1866 und erst recht nach 1871 sank Carls Reputation noch weiter, weil der Kasseler Staat an der Dynastie gescheitert und deshalb in Preußen und im borusifizierten Nationaldeutschland aufgegangen war. So musste er sich der historiographischen Wertschätzung seines unübertreffbaren „Spitzenahns“ Landgraf Philipp unterordnen. Zudem bot der Rekurs auf Philipp den Großmütigen die Möglichkeit zur Wiederbelebung und Umdeutung der volkstümlichen Chatten-Idee. Damit wurde Carl ein historiographisches Opfer bürgerlicher Selbstinszenierung durch volks- und raumtümelnde Funktionärshistoriker bis in die 1970er Jahre. Folgerichtig wiederauferstand das frühneuzeitliche Interpretationstrikolon Volk–Dynastie–Raum nach 1945 in der Kombination Volk–Beamte–Raum.

Historische Kommission für Hessen

(Stand 10. November 2017)

Vorstand

(Wahl am 10. November 2017 aus der Mitte des Hauptausschusses;
Amtsperiode drei Jahre)

1. Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg, Vorsitzender (HA 2002)
2. Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (HA 2012), Stellv. Vorsitzende
3. Dr. Ulrich Hussong, Marburg, Schatzmeister (HA 1999)
4. Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar, Stellv. Schatzmeister (HA 2001)
5. Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg/Grünberg, Schriftführer (HA 2007)
6. Prof. Dr. iur. habil. Rainer Polley, Marburg, Stellv. Schriftführer (HA 1993)

Hauptausschuss

(Wahl am 10. November 2017 durch die Mitgliederversammlung;
Amtsperiode fünf Jahre; einschließlich Vorstand mindestens 24 Mitglieder)

7. Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (HA 2008)
8. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (HA 2002)
9. Prof. Dr. Siegfried Becker, Marburg (HA 2007)
10. Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann, Marburg (HA 2001)
11. Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (HA 2012)
12. Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (HA 2012)
13. Prof. Dr. Klaus Eiler, Wiesbaden (HA 2002)
14. Prof. Dr. Irmgard Fees, München/Marburg (HA 2007)
15. Dr. Eva-Marie Felschow, Gießen (HA 2002)
16. Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (HA 2012)
17. Prof. Dr. Ewald Grothe, Wuppertal/Gummersbach (HA 2012)
18. Dr. Axel Halle, Kassel (HA 2012)
19. Dr. Thomas Heiler, Fulda (HA 2007)
20. Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (HA 2012)
21. Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (HA 2007)
22. Lothar Kreuzer, Oberstudienrat, Friedberg i.H. (HA 2009)
23. Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig, (HA 2012)
24. Dr. Karl Murk, Marburg (HA 2007)
25. Heinrich Paul, Waldeck (HA 2016)
26. Prof. Dr. Monika Renner, Marburg (HA 2002)
27. Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (HA 2007)
28. Michael H. Sprenger, Hanau (HA 2016)
29. Prof. Dr. Otto Volk, Marburg, (HA 2001)
30. Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (HA 2012)

Mitglieder

(Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Jahr des Eintritts)

I. Fördernde Mitglieder

Stifter

- Helmut Bickelhaupt, Ministerialrat a.D., Darmstadt (1972) † 2003
Die Dr. Joh. F. Böhmer'sche Nachlass-Administration (Gesellschaft der Freunde der Stadtbibliothek), Frankfurt a. M. (1912)
Karl Alexander Graf von Brandenstein-Zeppelin, Schloss Brandenstein bei Elm (1919) † 1949
B. Braun Melsungen AG, Melsungen (2015)
Wilhelm Hans Braun, Oberstudienrat a.D., Friedberg (1982, wiss. Mitglied 1954) † 1995
Corps Teutonia, Marburg/Bad Mergentheim (2014)
Prof. Dr. Karl August Eckhardt, Witzenhausen (1966, wiss. Mitglied seit 1925) † 1979
Generalmajor a.D. Dr. phil. h.c. Gustav Eisentraut, Kassel (1923) † 1926
Die Firma Gustav Gontermann GmbH, Siegen (1921)
Prof. Dr. Hans G. Gundel, Gießen (1987, wiss. Mitglied 1975) † 2000
Wilhelm Hallwachs, Amtsrat a.D., Marburg (1989, wiss. Mitglied 1959) † 1995
S. Durchlaucht Heinrich Fürst von Hanau, Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1940) † 1971
Ingeborg Heinemeyer geb. Lorenzen, Marburg (1980, Patronin seit 1972, wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008
Dr. Ing. h.c. Carl Henschel, Geh. Kommerzienrat, Kassel (1918) † 1924
Dr. Fritz Herrmann, Verlagsbuchhändler, Friedberg i. H. (1985, Patron seit 1954, wiss. Mitglied 1957) † 1986
S.Kgl. Hoheit Dr. h.c. Alexander Friedrich Landgraf von Hessen, Panker (1897) † 1945
Die Hessische Brandversicherungsanstalt in Kassel (1967, Patronin 1951–1999)
Die Hessische Hausstiftung, Kronberg im Taunus (1955)
Die Justus-Liebig-Universität, Gießen (1982)
Otto von der Malsburg, Rittergutsbesitzer, Elmarshausen (1919) † 1921
Richard von Passavant-Gontard, Geheimrat, Schloss Ziegenberg (1918) † 1923
Dr. Hanny Pfeiffer, Wetzlar (1969, wiss. Mitglied 1965) † 1988
Das Bankhaus L. Pfeiffer, Kassel (1918)
Dr. Hans Philippi, Ltd. Archivdirektor a.D., Laubach (2001, wiss. Mitglied 1964) † 2010
Die Philipps-Universität, Marburg (1979)
Prof. Dr. Christian Rauch, Gießen (1971, wiss. Mitglied 1921) † 1976

Freiherr Carl Xaver von Scharfenberg auf Kalkhof, Kammerherr (1898) † 1922
Friedrich Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1918) † 1940
Guntram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Fronhausen (1923) † 1944
Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf (2014)
Das Bankhaus Baruch Strauß, Marburg (1919)
Hermann Sumpf, Kassel (1897) † 1939
Prof. Dr. Ludwig von Sybel, Geh. Reg-Rat, Marburg (1897) † 1929
Die Waldeckische Domanialverwaltung, Bad Arolsen (1976)
Die Wintershall-AG, Kassel (1960)
Theodor Wuppermann sen., Schlebusch (Rheinland) (1922) † 1941

Patrone

Hessische Landesregierung (1949)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (1897)
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (1979)
Waldeckische Domanialverwaltung (1930)
Hessischer Bauernverband e.V., Friedrichsdorf (1952)
Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim a.M. (1955)

Kreise:

Fulda (Fulda 1921, Hünfeld 1951); Main-Kinzig-Kreis (Gelnhausen 1951, Hanau 1950); Marburg-Biedenkopf (Biedenkopf 1898 bzw. 1935, Marburg 1921); Waldeck-Frankenberg (Frankenberg 1955, Waldeck 1950); Werra-Meißner-Kreis (Eschwege 1898)

Städte:

Eschwege (1955); Frankenberg (1958); Friedberg (1897); Fulda (1897); Gelnhausen (1897); Gießen (1897); Hanau (1897 bzw. 1949); Bad Hersfeld (1898–1982, 1986); Hofgeismar (1957); Kassel (1897); Korbach (1927); Marburg (1897); Melungen (1921); Rotenburg (1921); Schwalmstadt (für Treysa 1956); Bad Sooden-Allendorf (1955); Wetzlar (1898); Bad Wildungen (1897); Witzenhausen (1955)

Geschichtsvereine:

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel (1897); Oberhessischer Geschichtsverein in Gießen (1897); Hinterländer Geschichtsverein Biedenkopf (1921); Friedberger Geschichtsverein (1921); Fuldaer Geschichtsverein (1897); Hanauer Geschichtsverein (1903); Waldeckischer Geschichtsverein (1956); Historische Gesellschaft des Werralandes (1958); Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg (1958); Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V., Kassel (1991), Verein für hessische Geschichte und Landeskunde – Zweigverein Marburg e.V. (2002).

Otto v. Boyneburgk, Gutsbesitzer, Rittergut Boyneburgk (1997)
Freiherr von Dörnberg'sche Stiftung Burg Herzberg, Breitenbach am Herzberg (1963)
N.G. Elwert Verlag, Marburg (1953)

Kulturstiftung des Hauses Hessen, Kronberg im Taunus (1955)
Ritterschaftliches Stift Kaufungen mit Wetter, Kaufungen-Oberkaufungen (1900)
Dr. Lucius'sche Güterverwaltung, Cölbe-Schönstadt (1900)
Prof. Dr. Rainer Polley, Archivdirektor a.D., Marburg (1994)
Freiherrlich Riedeselsche Gesamtfamilie, Lauterbach (Hessen) (1900)
Dr. Elke Söchtig, Gut Elmarshausen, Wolfhagen-Elmarshausen (1980)
Fürstliches Gesamthaus Waldeck, Bad Arolsen (1951)

II. Wissenschaftliche Mitglieder

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h.c. Edmund E. Stengel † 1968 (1908, Ehrenmitglied 1955); Prof. Dr. Walter Heinemeyer † 2001 (1950, Ehrenmitglied 1999); Ingeborg Heinemeyer † 2008 (Patronin 1972, Stifterin 1980, Wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001); Dr. Hans-Peter Lachmann (1971, Ehrenmitglied 2005); Prof. Dr. Eckhart G. Franz † 2015 (1965, Ehrenmitglied 2009).

Dr. Steffen Arndt, Archivrat, Gotha (2007)
Dr. Martin Arnold, Dekan, Eschwege (2010)
Prof. Dr. Rainer Atzbach, Associate Professor Universität Aarhus/DK (2007)
Stefan Aumann M.A., Historiker und Web-Entwickler, Marburg (2014)
Prof. Dr. Gerhard Aumüller, Marburg (2000)
Prof. Dr. Dietwulf Baatz, Direktor Saalburg-Museum a.D., Darmstadt (1982)
Dr. Dirk Barth, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Marburg (1985)
Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Ltd. Archivdirektor a.D., Darmstadt (1998)
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (1999)
Klaus Bechmann, Direktor Hess.-Thüring. Brandversicherungsanstalt a.D., Kassel /Erfurt (1986)
Prof. Dr. Siegfried Becker, Marburg / Niederwalgern (2001)
Prof. Dr. Helmut Berding, Gießen (1977)
Dr. Frank M. Bischoff, Präsident Landesarchiv NRW, Pulheim (2003)
Prof. Dr. Horst W. Böhme, Mainz (1993)
Prof. Dr. Gerhard Bott, Generaldirektor German. Nationalmuseum a.D., Fratta Todina, Perugia, Italien (1997)
Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann, Direktorin Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde, Marburg (1994)
Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (2002)
Elmar Brohl, Städt. Baudirektor a.D., Marburg (2004)
Prof. Dr. Hartmut Broszinski, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Kassel (1983)
Dr. Johannes Burkardt, Leiter Abt. Ostwestfalen-Lippe Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Detmold (2016)

Prof. Dr. Horst Carl, Gießen (2003)
Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (2004)
Prof. Dr. Otfried Dascher, Ltd. Staatsarchivdirektor a.D., Dortmund (1971)
Dr. Klaus Peter Decker, Archivar Ysenburg-Stiftung a.D., Büdingen (2002)
Jochen Desel, Dekan em., Hofgeismar (1997)
Dr. Eva-Maria Dickhaut, Leiterin Forschungsstelle Personalschriften, Marburg (2009)
Dr. Reinhard Dietrich, Ministerialrat a.D., Frankfurt (1996)
Prof. Dr. Claus Dobiak, Marburg (2006)
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg (2012)
Dr. Cornelia Dörr, Kassel (2008)
Prof. Dr. Renate Dürr, Tübingen (2006)
Dr. Jochen Ebert, Wiss. Mitarbeiter, Kassel (2015)
Prof. Dr. Albrecht Eckhardt, Ltd. Archivdirektor a.D., Edewecht (1965)
Dr. Wilhelm Alfred Eckhardt, Ltd. Archivdirektor a.D., Marburg (1962)
Prof. Dr. Holger Ehrhardt, Kassel (2016)
Prof. Dr. Klaus Eiler, Ltd. Archivdirektor a.D., Mainz (1996)
Werner Engel, Dipl.-Archivar, Archivamtmann a.D., Marburg (1986)
Prof. Dr. Pius Engelbert O.S.B., Abt em., Benediktinerabtei Gerleve (1980)
Prof. Dr. Verena Epp, Marburg (2011)
Dr. Ludwig Falck, Ltd. Stadtarchivdirektor a.D., Mainz (1971)
Dr. h.c. Georg D. Falk, Vors. Richter OLG a.D. u. Hess. Staatsgerichtshof, Marburg (2011)
Prof. Dr. Irmgard Fees, München/Marburg (2006)
Dr. Eva-Marie Felschow, Archivdirektorin, Gießen (1995)
Dr. Michael Fleck, Oberstudienrat a.D., Bad Hersfeld (2007)
Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel (2005)
Dr. Wolfgang Form, Wiss. Mitarbeiter, Marburg (2004)
Dr. Christoph Franke, Marburg (2013)
Prof. Dr. Otto-Herman Frey, Marburg (1978)
Prof. Dr. Hans Friebertshäuser, Marburg (1970)
Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (2010)
Werner Friedrich, Ltd. Verwaltungsdirektor a.D., Bad Arolsen (1973)
Prof. Dr. Werner Frotscher, Marburg (2001)
Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa, Ministerialrat a.D., Neuental (2011)
Dr. Michael Gockel, Akad. Oberrat a.D., Berlin (1979)
Prof. Dr. Herbert Günther, Marburg/Wiesbaden (2017)
Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Wissenschaftl. Oberrat, Marburg (2000)
Dr. Carl Graepler, Museumsdirektor a.D., Marburg (1959)
Prof. Dr. Werner Greiling, Jena (2009)
Dr. habil. G. Ulrich Großmann, Generaldirektor Germ. Nationalmuseum, Nürnberg (1997)

Prof. Dr. Ewald Grothe, Leiter Archiv des Liberalismus, Gummersbach (2001)
 Prof. Dr. Hans-Werner Hahn, Aßlar/Jena (1995)
 Dr. Axel Halle, Ltd. Bibliotheksdirektor, Kassel/Göttingen (2005)
 Dr. Wolfgang Hamberger, Oberbürgermeister a.D., Fulda (1994)
 Prof. Dr. Matthias Hardt, Leipzig (2014)
 Dr. Horst Hecker, Archivleiter, Frankenberg (2011)
 Prof. Dr. Andreas Hedwig, Ltd. Archivdirektor, Marburg (2001)
 Dr. Thomas Heiler, Leiter Kulturamt der Stadt Fulda, Fulda (2004)
 Prof. Dr. Martin Hein, Bischof der EKKW, Kassel (2002)
 Prof. Dr. Karl Heinemeyer, Erfurt (1971)
 Dr. Fritz-Rudolf Herrmann, Regierungsdirektor a.D., Wiesbaden (1976)
 S. Hoheit Rainer Prinz von Hessen, Langen/Wolfsgarten (1993)
 Bernd Höhmann, Kanzler Philipps-Universität Marburg a.D., Marburg (1992)
 Prof. Dr. Günter Hollenberg, Archivoberrat a.D., Marburg (1986)
 Martin Hoppe, ehem. Vorsitzender Hanauer Geschichtsverein, Hanau (2003)
 Dr. Ulrich Hussong, Städt. Archivoberrat a.D., Marburg (1988)
 Dr. Berthold Jäger, Bibliotheksdirektor a.D., Fulda (1988)
 Prof. Dr. Alexander Jendorff, Oberstudienrat, Gießen (2006)
 Dr. Hans-Jürgen Kahlfuß, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Kassel (1986)
 Prof. Dr. Hans H. Kaminsky, Gießen (2005)
 Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (2004)
 Prof. Dr. Werner Kathrein, Domkapitular, Fulda (1993)
 Rolf Kaufmann, Ltd. Verwaltungsdirektor, Bad Arolsen (1996)
 Dr. Werner Kirchhoff, Leiter Kulturamt der Stadt Fulda a.D., Fulda (1997)
 Dr. Albrecht Kirschner, Historiker, Marburg (2011)
 Prof. Dr. Christian Kleinschmidt, Marburg (2012)
 Christine Kloessel M.A., Archivleiterin Kulturstiftung Haus Hessen, Eichenzell
 (2010)
 Wolfgang Kluß, Leiter Stadtarchiv, Korbach (2014)
 Prof. Dr. Niklot Klüßendorf, Amöneburg (1981)
 Dr. Karl Kollmann, Leiter Kulturamt der Stadt Eschwege a.D., Waldkappel (2002)
 Dr. Martin Kraatz, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Marburg (2001)
 P.D. Dr. Otfried Krafft, Akad. Rat, Marburg (2013)
 Hermann Kratz, Studiendirektor a.D., Pohlheim (1995)
 Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel (2008)
 Lothar Kreuzer, Oberstudienrat a.D., Friedberg (2009)
 P.D. Dr. Steffen Krieb, Wiss. Assistent, Freiburg/Br. (2005)
 Prof. Dr. Kersten Krüger, Klein-Pampau (1974)
 Dr. Birgit Kümmel, Museumsleiterin, Bad Arolsen (2012)
 Prof. Dr. Bernd Küster, Direktor Museumslandschaft Hessen-Kassel a.D. (2015)
 Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig (2009)
 Dr. Hans-Peter Lachmann, Archivdirektor a.D., Marburg (1971)

Dr. Hermann Langkabel, Archivoberrat a.D., Wiesbaden (1996)
Dr. Bernhard Lauer, Brüder-Grimm-Gesellschaft, Kassel (2013)
Dr. Winfried Leist, Bibliotheksdirektor a.D., Netphen b. Siegen (1971)
Jochen Lengemann, Landtagspräsident a.D., Staatsminister a.D., Kassel (1992)
Dr. Carsten Lind, Wiss. Mitarbeiter Universitätsarchiv, Marburg (2017)
Dr. Uta Löwenstein, Archividirektorin a.D., Marburg (1981)
Dr. Volker Losemann, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Marburg (1984)
P.D. Dr. Michael Maaser, Leiter Archiv Goethe-Universität, Frankfurt a.M. (2008)
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Malettke, Marburg (1981)
Thomas Martin, Studiendirektor, Amöneburg/Fulda (1996)
Dr. Konrad Marwinski, Dozent, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Weimar (1995)
Dr. Christa Meiborg, Kustodin Hess. Landesamt f. Denkmalpflege, Marburg (1997)
Dr. Eckhard Meise, Oberstudienrat a.D., Hanau (1977)
Prof. Dr. Gerhard Menk, Archivoberrat a.D., Marburg (1983)
Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Marburg (2008)
Dr. Heinrich Meyer zu Ermgassen, Wiss. Oberrat a.D., Zwingenberg (1979)
Dr. Johannes Mötsch, Archividirektor a.D., Meiningen (1999)
Dr. Dominik Motz, Leiter Archiv Landeswohlfahrtsverband, Kassel (2017)
Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer Stiftung Reichspräsident-Friedrich-
Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg (2011)
Prof. Dr. Gerhard Müller, Landesbischof a.D., Erlangen (1961)
Dr. Karl Murk, Archivoberrat, Marburg (2001)
Prof. Dr. Anne Nagel, Gießen (2013)
Prof. Dr. Reinhard Neebe, Studiendirektor a.D., Marburg (2004)
Dr. Christoph Otterbeck, Leiter Universitätsmuseum, Marburg (2016)
Heinrich Paul, Vorsitzender Waldeckischer Geschichtsverein, Waldeck (2016)
Dieter Pelda, Archivamtsrat a.D., Marburg (1999)
Prof. Dr. Alfred Pletsch, Marburg (1982)
Dr. Wolfgang Podehl, Bibliotheksdirektor a.D., Wiesbaden (1979)
Prof. Dr. habil. Rainer Polley, Archividirektor a.D., Marburg (1983)
Dr. Christian Presche, Kassel (2016)
Dr. Andrea Pühringer, Historikerin, Grünberg (2012)
Dr. Tilman Pünder, Regierungspräsident a.D., Münster/Westf. (1987)
Dr. Pauline Puppel, Archivrätin, Berlin (2007)
Prof. Dr. Hans Ramge, Gießen (1992)
Dr. Susanne Rappe-Weber, Leiterin Archiv dt. Jugendbewegung, Eschwege (2006)
Dr. Günter Rauch, Magistratsdirektor a.D., Hanau-Mittelbuchen (1981)
Prof. Gottfried Rehm, Fulda (1977)
Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (2005)
Prof. Dr. Monika Renner, Marburg (1993)
Dr. Dirk Richhardt, Vorsitzender Verein hess. Geschichte u. Landeskunde, Hom-
berg/Efze (2013)

Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Wissenschaftlicher Rat, Marburg (2003)
 Dr. Francesco Roberg, Archivoberrat, Marburg (2010)
 Prof. Dr. Werner Rösener, Gießen (1997)
 Prof. Dr. Manfred Rudersdorf, Leipzig (2001)
 Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (2008)
 Dr. Katharina Schaal, Leiterin Universitätsarchiv, Marburg (2001)
 Klaus Schäfer, Pfarrer i.R., Marburg (1999)
 Prof. Dr. Egon Schallmayer, Landesarchäologe a.D., Wiesbaden (2004)
 Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufole, Marburg (2008)
 Dr. Antje Scherner, Leiterin Sammlung angewandte Kunst u.a. Museumsland-
 schaft Hessen-Kassel (2015)
 Prof. Dr. Winfried Schich, Berlin (1999)
 Prof. Dr. Theo Schiller, Marburg (1999)
 Prof. Dr. Ekkehard Schmidberger, Kustos a.D., Kassel (1985)
 Prof. Dr. Georg Schmidt, Jena (1995)
 Prof. Dr. Jürgen Erich Schmidt, Marburg (2004)
 Prof. Dr. Hans Schneider, Marburg (1992)
 Prof. Dr. Helmuth Schneider, Kassel (1998)
 Prof. Dr. Reinhard Schneider, Berlin (1975)
 Dr. Dietrich Schnellbach, Direktor beim Hess. Landtag a.D., Taunusstein (1996)
 Dr. Winfried Schüler, Ltd. Archivdirektor a.D., Bad Schwalbach (1996)
 Prof. Dr. Ulrich Schütte, Marburg/Wohratal (1996)
 Dr. Stephan Schwenke, Leiter Stadtarchiv, Kassel (2014)
 Dr. Aloys Schwersmann, Archivoberrat a.D., Marburg (1997)
 Prof. Dr. Hellmut Seier, Marburg (1977)
 Armin Sieburg, Amtsrat a.D., Marburg (1981)
 Prof. Dr. Ulrich Sieg, Marburg (2013)
 Dr. Klaus Sippel, Bezirksarchäologe, Lohfelden (2002)
 Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel (2017)
 Prof. Dr. Gerald L. Soliday, Richardson, Texas (USA) (1983)
 Dr. Alessandra Sorbello-Staub, Leiterin Bibliothek Priesterseminar, Fulda (2016)
 Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Präsident Bauhaus-Universität, Weimar (1988)
 Michael H. Sprenger, Vorsitzender Hanauer Geschichtsverein, Hanau (2016)
 Dr. Gregor Stasch, Kustos a.D., Fulda (1987)
 Dr. Reimer Stobbe, Historiker, Mühldorf am Inn (1994)
 Prof. Dr. Stefan Tebruck, Gießen (2010)
 Prof. Dr. Anne-Charlott Trepp, Kassel (2014)
 Prof. Dr. Werner Troßbach, Kassel/Witzenhausen (2015)
 Dr. Karsten Uhde, Archivoberrat, Marburg (2010)
 Dr. Wolfhard Vahl, Archivoberrat, Marburg (1997)
 Prof. Dr. Christina Vanja, Leiterin Archiv Landeswohlfahrtsverband, Kassel (2001)

Dr. Burghard Vilmar, Rechtsanwalt, Staatssekretär a.D., Regierungspräsident a.D., Kassel (1978)

Prof. Dr. Otto Volk, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Marburg (1998)

Karl-Hermann Wegner, Museumsdirektor a.D., Kassel (1986)

Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Geschäftsführer, Kassel (2007)

Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident Landesamt f. Denkmalpflege a.D., Wiesbaden (2004)

Dr. Klaus Wendt, ehem. Vorsitzender Waldeckischer Geschichtsverein, Korbach (2008)

Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, Archivdirektorin, Marburg (2007)

Prof. Dr. Matthias Werner, Jena (1981)

Dr. Ernst Wilke, Regierungspräsident a.D., Staatssekretär a.D., Baunatal-Gunthershausen (1988)

Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager, Marburg (2002)

Dr. Bettina Wischhöfer, Kirchenarchivoberrätin, Kassel (2007)

Hans Wolf, Studiendirektor a.D., Friedberg i.H. (1993)

Dr. Dieter Wolf, Leiter Archiv und Museum, Butzbach (2006)

Prof. Dr. Jürgen Wolf, Marburg (2012)

Dr. Jürgen Rainer Wolf, Direktor Sächsisches Staatsarchiv a.D., Radebeul (1997)

Dr. Fritz Wolff, Ltd. Archivdirektor a.D., Marburg (1971)

Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim (1998)

Dr. Dieter Wunder, Oberstudiendirektor a.D., ehem. Vorsitzender GEW, Bad Nauheim (2011)

Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt a.M. (1994)

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen

Das letzte Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ist im Oktober 2014 erschienen; über aktuelle Neuerscheinungen informiert die Homepage (s. u.).

Mitglieder erhalten einen Vorzugsrabatt von 30 % des regulären Verkaufspreises (dies betr. nicht die Veröffentlichungen des Repertorienfonds), der Buchhandel erhält einen Rabatt von 25 %. Die Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten!

Bestellungen bitte direkt an:

Historische Kommission für Hessen

Friedrichsplatz 15

D - 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 9250-0 oder -124

Fax: 06421 / 16 11 25

E-Mail: hiko-marburg@web.de

<http://www.hiko-marburg.de>

Geschäftszeiten: Mo 13.00–17.00 Uhr, Di–Do 9.00–12.00 Uhr
